


01.03.2013

SAR-Werte-Studie

Die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) hat im Jahr 2008 die SAR-Werte-Studie (**s**pezifische **A**bsorptions**r**ate) in Auftrag gegeben, um vorsorglich einen Beitrag zur gesundheitlichen Sicherheit der BOS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu leisten, die den Digitalfunk BOS in ihrem Berufsalltag nutzen. Mit dem Endbericht zur SAR-Werte-Studie liegt nun eine wissenschaftliche Risikobewertung vor, die unter realistischen Gebrauchsbedingungen durchgeführt wurde.

In der SAR-Werte-Studie wurde untersucht, inwiefern beim Gebrauch von TETRA-Endgeräten (Handfunkgeräte mit und ohne abgesetztem Mikrofon/Lautsprecher-Kombination als auch fahrzeuggebundene Endgeräte mit separaten Außenantennen), die im deutschen BOS-Digitalfunknetz verwendet werden, Temperaturerhöhungen im Körper und detailliert im Bereich des Kopfes unter besonderer Berücksichtigung des Auges auftreten können. Dabei wurden die maximal möglichen als auch die durchschnittlich zu erwartenden SAR-Werte in verschiedenen Positionen (bspw. Gürtel-, Brusttrageweise, Trageweisen in Kopfnähe wie Telefonierhaltung und Frontposition des TETRA-Endgerätes) sowie in unterschiedlichen Betriebsszenarien und Einsatzsituationen ermittelt. Darüber hinaus wurden auch die damit verbundenen möglichen lokalen Temperaturerhöhungen in bestimmten, besonders empfindlichen Zielorganen untersucht.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass in allen realistischen Nutzungen von TETRA-Endgeräten keine Überschreitung der geltenden Grenzwerte gefunden wurde. Diesbezüglich sind keine gesundheitlichen Auswirkungen für die Anwender zu erwarten.

Die Studie wurde vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) durchgeführt und ist auf der Internetseite des BfS veröffentlicht (www.bfs.de). Weitere Hinweise zum Thema elektromagnetische Verträglichkeit des Digitalfunk BOS sind auf den Internetseiten der BDBOS zu finden (www.bdbos.bund.de).

http://www.bfs.de/DE/themen/emf/hff/quellen/bos/bos_node.html